



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

(30 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 13. August 2014, zuletzt geändert am

20. September 2017

83/175/---/N2/N/2013

Stand: 30.07.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie	4
Modul: P 2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie	6
Modul: P 3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen	8
Modul: P 4 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik.....	10
Modul: P 5 Geld, Kredit und Währung	12

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, Nebenfach Wirtschaftswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte), Lehramt Wirtschaftswissenschaften Gymnasium & Realschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

- Einführung
- Haushaltstheorie
- Unternehmungstheorie
- Interaktion am Markt

Qualifikationsziele

Diese Veranstaltung liefert Nebenfachstudierenden eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Mikroökonomik.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

In der Vorlesung wird der überwiegende Teil des Stoffes vorgestellt und diskutiert. In den Übungen wird der Vorlesungsstoff durch Übungsaufgaben, Fallstudien, und Experimente vertieft und ergänzt. In der Vorlesung wird oft mit mathematischen Modellen argumentiert. Dabei werden Grundkenntnisse der Differentialrechnung (insbesondere partielles Ableiten und Maximierung unter Nebenbedingungen) vorausgesetzt.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Klaus Schmid
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbuch: Mankiw, Gregory: Principles of Microeconomics, Thomson Learning, 3. Auflage, 2003.

Modul: P 2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, Nebenfach Wirtschaftswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte), Lehramt Wirtschaftswissenschaften Gymnasium & Realschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

1. Einführung und Grundlagen der makroökonomischen Analyse
2. Das IS-LM Modell
3. Außenwirtschaft und Modelle der Wechselkursbestimmung
4. Einführung in das AS/AD-Modell und Phillips Kurve
5. Analyse der aktuellen Finanzkrise
6. Aktuelle Brisanz makroökonomischer Probleme und wirtschaftspolitischer
7. Anwendung verschiedener Modelle auf makroökonomische Probleme
8. Verständnis der komplizierten gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge
9. Ökonomen müssen Politikempfehlungen geben

Qualifikationsziele

Diese Veranstaltung für Nebenfachstudierende liefert eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Makroökonomik.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Gerhard Illing
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Lehrbuch: Makroökonomie: Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 5.aktualisierte Auflage, Pearson Studium, Kapitel 1-5, 6-8, 18, 22

Modul: P 3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nebenfach Wirtschaftswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte), Lehramt Wirtschaftswissenschaften Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Dieses Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und –politik ein. Behandelt werden die Bestimmungsfaktoren und Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel, die Instrumente der Außenhandelspolitik, Determinanten der Wechselkurse und Grundlagen der makroökonomischen Politik in offenen Volkswirtschaften.</p> <p>Die Veranstaltung ist in vier Kapitel untergliedert. Diese beinhalten „Theorie des internationalen Handels“, „Politik des Welthandels“, Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften“ und „Internationale makroökonomische Politik“.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden mit den grundlegenden Modellen und Theorien der „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ vertraut gemacht. Sie lernen, das Instrumentarium für einfache Fragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften einzusetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Gerhard Illing

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nebenfach Wirtschaftswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte), Lehramt Wirtschaftswissenschaften Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirie der Staatstätigkeit • Normative Theorie der Staatstätigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Referenzmodell: Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie ○ Öffentliche Güter ○ Externe Effekte ○ Unvollständige Information ○ Natürliche Monopole ○ Armutsbekämpfung und Umverteilung • Positive Theorie der Staatstätigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Kollektive Willensbildung und Demokratie ○ Staatsversagen • Öffentliche Einnahmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Besteuerung ○ Staatsverschuldung • Die Verschuldungskrise
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen staatliche Aufgabenbereiche in der Wirtschaft begründen und staatliche Eingriffe bewerten können.
Form der Modulprüfung	Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Haufler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 5 Geld, Kredit und Währung

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Geld, Kredit und Währung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Geld, Kredit und Währung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Nebenfach Wirtschaftswissenschaft für Bachelorstudiengänge (60 ECTS-Punkte), Lehramt Wirtschaftswissenschaften Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die geldpolitischen Instrumente und Ziele der Europäischen Zentralbank • Rolle des Geschaftsbankensystems im Transmissionsprozess • Einführung eines makroökonomischen Modells, in dem zinspolitische Entscheidungen einen unmittelbaren Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche (Konsum- und Investitionsgüter-) Nachfrage haben und damit indirekt auch die Entwicklung der Inflationsrate steuern können • Erweiterung des Modells auf die offene Volkswirtschaft, in der dem Wechselkurs eine besondere Rolle zuteil wird.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Transmissionsprozesse geldpolitischer Entscheidungstistik zu verstehen und geldpolitische Eingriffe bewerten können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Gerhard Illing
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	